

## Der Richter ist aufgestanden

Am Samstag, 15. März 2014, empfing Susanne am frühen Morgen dieses Bild:

- Der Richter ist in seiner schwarzen Robe von seiner Bank aufgestanden, ein jung wirkender Mann, Mitte Dreißig, rundliches Gesicht, lange schwarze Haare. Er strahlt Ruhe aus, Klarheit, Sicherheit und Fülle der Weisheit, sein freundlicher Blick ist voll göttlicher Barmherzigkeit und enthält die Botschaft: ‚Ich bin bereit euch zu helfen.‘ Vor dem Richter sitzt eine Katze.

In dem Richter ist unschwer der für das Ende dieses und den Beginn eines neuen Zeitalters erwartete göttliche Weltenrichter zu erkennen, auch wenn sein Bild nicht den Darstellungen in den verschiedenen Religionen entspricht, die ein furchtbares Strafgericht erwarten von einem zornigen Gott. Er ist der typische Avonal, wie er im Urantia Buch geschildert wird, auch Richtersohn oder Gebietersohn genannt, der in Wirklichkeit die Barmherzigkeit Gottes in Person ist.

Was in dem Bild allerdings schwieriger zu deuten ist, das ist die Katze, die vor diesem freundlichen Richter sitzt. Wir müssen also nach der Symbolik suchen, die dieses Tier in der traditionellen Weisheit der Völker besitzt. Es muss einen Zusammenhang geben zwischen der Eigenwilligkeit und Freiheitsliebe, die wohl jeder Katzenliebhaber kennt, und der Bedeutung in dem empfangenen Bild. In dem Buch „Tierboten“ von Angela Kämper (Goldmann Verlag 2005) finden wir diese Sätze (S.414 f.):

„Stehen alle Katzen für Eigenwilligkeit, so betont die Wildkatze diesen Aspekt auf einer höheren spirituellen Ebene. Sie erinnert dich daran, dass du, auch wenn du dich geistig sehr weit öffnest und arbeitest, nicht deinen eigenen Willen, deine Eigenständigkeit aufgeben sollst. Sie fordert dich auf, immer dein Herz und deine gut gereinigte, geklärte und im Fluss befindliche Mitte zur wichtigsten Entscheidungsinstanz zu machen. Setze nicht den Willen, die Bewertungen, die Handlungsanweisungen oder Prophezeiungen eines spirituellen Meisters, eines vermeintlich hellseherischen Heilers oder einer anderen spirituellen Energie über deinen eigenen Willen, wenn du nicht den Zuspruch deines Herzens und deiner inneren Stimme oder eine mitschwingende Ahnung von der Stimmigkeit in dir spürst.

Das meint nicht, du müsstest nun das Ego im Sinne von Intellekt und Wunschbefriedigung über alles stellen. Keinesfalls! Aber dein Wille ist deine letzte innere Entscheidungsinstanz und macht dich als menschliches Wesen aus. Die Wildkatze fordert dich auf, diese Handlungsenergie deines Lebens niemals aus den Händen zu geben.

Wenn dir lichtvolle göttliche Energie begegnet, wird über dein Höheres Selbst meist mehr als nur dein Herz in harmonische Resonanz gehen.“

Wir verstehen die Katze vor dem Richter als das Symbol für alle Menschen und Völker, die sich nach Freiheit sehnen, die die Tyrannen dieser Welt endgültig abschütteln und jegliche Knechtschaft beenden wollen, die genug haben von den Lügen und der immer bestialischeren Gewalt der Machthaber, die um die Freiheit ihrer Kinder kämpfen gegen Ämterwillkür und eine ignorante Justiz ... Ihnen allen gilt die Botschaft des göttlichen Richters: ‚Ich bin bereit euch zu helfen.‘

Vor wenigen Tagen schrieb ich in dem Artikel „Zeit der Entscheidung“ noch: „Die Entscheidung ist unumgänglich, der Ausgang ungewiss ...“ Nein - selbst der Ausgang ist auch nicht mehr ungewiss; die Botschaft ist eindeutig. Während der Übermittlung des Urantia Buches hatten die Anhörungen vor den Gerichtshöfen des Superuniversums in Sachen

Luzifer-Rebellion bereits begonnen, vor drei Jahrzehnten wurde der Prozess gegen Luzifer und seine Anhänger beendet mit der Auslöschung der Rebellen - ihn und Satan und den Teufel und die anderen unbekehrbaren Anhänger gibt es nicht mehr. Drei Jahrzehnte hatten seine machtbesessenen menschlichen Anhänger eine Gnadenfrist um zur Einsicht zu kommen. Sie haben sie nicht zu ihrem und dem Fortschritt der ganzen Menschheit genutzt und auf diese Weise ihr Urteil für sich selbst gesprochen und ihren Untergang besiegelt. Deshalb spielen sie für den Richter keine Rolle mehr. Er ist für die Geknechteten und nach Freiheit Strebenden aufgestanden.

Auf unsere Nachfrage legte er Wert darauf, dass wir das Datum bei der Veröffentlichung dieser Botschaft nennen:

**Der göttliche Richter ist am 15. März 2014 von seiner Bank aufgestanden, verbunden mit der Botschaft: „Ich bin bereit euch zu helfen.“**

Das ist der entscheidende Teil seines Urteils, denn erst zur Verkündung eines Urteils steht ein Richter auf. Es ist für uns unverkennbar der Zusammenhang mit dem Freiheitswillen und dem Referendum der Bevölkerung auf der Krim, was verbunden ist mit einem unbedingten Willen zu einer friedlichen Befreiung. Es ist die göttliche Botschaft und Ermutigung auch für alle anderen Völker dem Beispiel zu folgen und sich gegen ihre Unterdrücker für ihre Freiheit zu entscheiden, mögen diese noch so viel Gift und Galle spucken - ihr Untergang ist besiegelt.

„Ich will die Menschen frei machen, so dass sie wie kleine Kinder mit dem neuen und besseren Leben von vorn beginnen können.“ hatte Jesus damals gesagt (UB 140:8.26). Es kann in der heutigen Situation keine tröstlichere und wichtigere Botschaft geben als diese aktuelle Nachricht:

**Der Richter ist aufgestanden.**